

# Unsere Liebe, unsere Kunst der DDR -

Das Laienkabarett vom VEB Berliner Glühlampenwerk bereitet sich mit dem Programm „Feuerwerk“ auf die Arbeiterfestspiele vor.



Dieser Wahlspruch beflügelt angesichts des VII. Parteitages der SED Zehntausende Volkskunstschaffende. Sie alle wollen ihre Verbundenheit mit der Partei bekunden und ihr Dank sagen, sei es mit einem Lied, einem Gedicht, einer Zeichnung, sei es mit dem Einstudieren eines zeitgenössischen Theaterstückes.

Vielfältig ist ihre Initiative; sie wollen selbstschöpferisch auf allen künstlerischen Gebieten tätig sein, ihre Freizeit sinnvoll nutzen und anderen Freude bereiten. Ihre Werke sind Waffen für den Sieg des Sozialismus - sind Waffen gegen den imperialistischen Feind in Westdeutschland! Indem sie diese Waffen schmieden, formen sie ihre sozialistische Persönlichkeit. Tausendfach sind ihre Verpflichtungen zu Ehren des Parteitages.

Die Volkskunstschaffenden haben sich für das Jahr 1967 drei Marksteine gesetzt: VII. Parteitag der SED - Arbeiterfestspiele - 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Ihnen dabei Einsicht in die gesetzmäßige Entwicklung unserer Epoche zu geben und den Zusammenhang von Politik, Ökonomie und Kultur zu erklären - das sollte Aufgabe aller leitenden Parteiorgane sein.

## Zu Ehren des VII. Parteitages der SED

Der Zirkel für bildnerisches Volksschaffen beim Erich-Weinert-Kulturhaus Berlin-Pankow gestaltet zu Ehren des VII. Parteitages eine Grafik-Mappe „Das sozialistische Menschenbild - unsere Stadt, unsere Menschen“. Unter anderem wird der Parteiveteran Oskar Hoffmann porträtiert. Die Grafik-

Mappe entsteht in Zusammenarbeit mit anderen Zirkeln. So werden zu dem gleichen Thema vom Lyrik-Klub Gedichte und Lieder geschrieben, ein Foto-Zirkel steuert Fotos bei.

Seit Monaten proben 36 Sängere Arbeiter, Handwerker und Angehörige der Intelligenz — des Männerchors „Concordia“ Berlin-Lichtenberg das Chorwerk „Singt das Lob der guten Zeit“, das zu Ehren des Parteitages im April urauf-

geführt werden soll. Komponist Rolf Lukowsky, Text Hans Möskenhain. ☆

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Laienkabarett des Bezirkes Cottbus hat die 300 Laienkabarettisten zu Ehren des Parteitages zu einem Leistungsvergleich aufgerufen. Die Losung der Kabarettisten ist: „Mit den schärfsten satirischen Waffen gegen den Feind! Mit den schönsten kabarettistischen Spritzen für den Freund!“